



Niederschrift zur 14. Sitzung des Ortsbeirates Wirbelau

am Mittwoch, den 27. März 2019 im Feuerwehrhaus

Beginn 19:30 Uhr

Schriftführerin: Michelle Jost

Teilnehmer: Lothar Hautzel, Claudia Jost, Manfred Jost und Michelle Jost - Joachim Sellin fehlt

Gäste: Manfred G. Jost, Marion Steinhauer, Bernd Schäfer (Dehrn), Detlef Kurz, Marion Hautzel, Frank Hautzel

Zu Top 1 (Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit):

Ortsvorsteher Manfred Jost eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden Ortsbeiratsmitglieder sowie den Gast und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Top 2 (Niederschrift der letzten Sitzung):

Die Niederschrift der letzten Sitzung wurde von der Schriftführerin Michelle Jost verlesen. Diese wurde vom Ortsbeirat einstimmig angenommen.

Zu Top 3 (Neuer Aushangkasten in der Dorfmitte):

Am Freitag, den 22. März 2019, wurde der Aushangkasten (1m hoch, 2m breit) von Jan-Peter Weil aufgestellt. Die Vereine erhalten hierfür Schlüssel, um diesen mit Beiträgen zu bestücken:

- Marion Hautzel für die evangelische Kirchengemeinde
- Marion Steinhauer für die NaBu-Ortsgruppe
- Lothar Hautzel für den TuS
- Stefan Haibach für Feuerwehr

Der NCW und evtl. weitere werden später noch bedacht.

Der im letzten Protokoll angesprochene Tisch ist auf dem Platz nun ebenfalls aufgestellt.

Zu Top 4 (Marmorbruch – Erschließung als Sehenswürdigkeit):

Dieser Punkt wurde zwar für den Haushalt 2019 vorgeschlagen, soll jedoch in Absprache mit dem Ortsbeirat auf andere Weise verwirklicht werden.

Da für eine solche Maßnahme Fördermittel aus verschiedenen Töpfen zu erhalten sind (Wirtschaftsförderung / Tourismus beim Kreis, Geopark Westerwald-Lahn-Taunus, Denkmalschutz, Naturschutz/FFH-Richtlinie etc.), soll zunächst ein gemeinsamer Ortstermin mit Vertretern der zuständigen Stellen durchgeführt werden (Stadt Runkel als Grundstückseigentümer und Antragsteller, Ortsbeirat Wirbelau, Wirtschaftsförderung beim Kreis und Herbert Friedrich als maßgebender Fachberater). Hierbei soll erörtert werden, was in Bezug auf die touristische Erschließung des Marmorbruchs gemacht und umgesetzt werden kann und wo welche Fördermittel zu beantragen sind.

Der Ortsbeirat wird sich um einen entsprechenden Termin bemühen.

Vorher muss allerdings der auf dem Gelände noch liegende Müll dringend entsorgt werden.

Zu TOP 5 (Verschiedenes)

a) Zur Kenntnis:

Es gab eine Einladung zur OB-Konferenz am 09.03.2019 in Gießen, Akademie für Kommunalpolitik, zur Verbesserung der Ortsbeiratsarbeit.

Der Ortsvorsteher konnte diesen Termin leider nicht wahrnehmen.

b) Zur Kenntnis:

Die Firma Röder Feuerwerk aus Schlüsselfeld sucht Gemeinden für Events, bei denen große Feuerwerke abgebrannt werden. Dazu benötigen sie Flächen von mindestens 5.000 qm.

Für Wirbelau: kein Bedarf

c) Zur Kenntnis:

Vom Gaudernbacher Weg bis ins Dorf hinein wurden kürzlich Baumaßnahmen durchgeführt:

Es handelt sich um die Verlegung von Glasfaserkabel aus Hasselbach bis Wirbelau. Dieses müsste es noch weiter im Dorf verlegt werden und zwar von den Verteilerkästen zu den einzelnen Straßen und Häusern.

Frage: Wie sieht die weitere Vorgehensweise aus??

Bei der Baumaßnahme in der Vorderstraße / Im Grabenstück muss auf jeden Fall dieses Glasfaserkabel mit verlegt werden.

- d) In der Stadtverordnetenversammlung wurden wiederkehrende Straßenbeiträge als Satzung beschlossen.

Maßnahmen, die abzurechnen sind, werden künftig auf ganz Wirbelau als Abrechnungsgebiet umgelegt. Hierbei zahlen dann alle Grundstückseigentümer über 5 Jahre einen relativ geringen Jahresbeitrag.

Darüber hinaus gibt es verschiedene Ausnahmen bzw. „Schonfristen“ für Grundstückseigentümer, die bereits vorher abgerechnet wurden.

Weitere Infos sowie die Satzung finden sich auf der Homepage der Stadt Runkel.

- e) Die Vorderstraße / Im Grabenstück muss nach Beendigung der EKVO-Baumaßnahme genauso breit sein wie vorher – und zwar mit Bürgersteig und seitlichen Wassereinläufen!

(Auszug aus der Niederschrift vom 11. September 2018:

Nach intensiver Diskussion und anschließend nochmaliger Beratung spricht sich der Ortsbeirat Wirbelau einstimmig gegen eine Einbahnregelung aus.

Vielmehr sollte hier verkehrsberuhigt bzw. als Spielstraße ausgebaut werden, zumal in diesem Bereich wieder einige Familien mit Kindern wohnen.)

Frage: Wie sieht es mit der künftigen Verkehrsregelung aus? Gibt es hier schon konkrete Planungen. Die Einwohner müssen darüber rechtzeitig informiert werden.

Antwort bitte innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Niederschrift.

- f) Das 50er Schild in der Hauptstraße beim Haus Hollmann (Fahrtrichtung Gräveneck / Falkenbach) ist widersinnig und muss gegen ein 30er Schild ausgetauscht werden, da auch die Gegenrichtung auf 30 km/h beschränkt ist.



- g) **In der Hauptstraße (Kurve bei Gnendiger) muss die Bodenmarkierung der Vorfahrtstraße unbedingt erneuert werden**, weil hier immer wieder Ortsunkundige Richtung Horstertstraße geradeaus fahren.
- h) **Die Engstelle in der Backhausstraße (bei Labance) muss noch besser gesichert werden.** Dies kann allerdings nur durch ein Durchfahrtsverbot für entsprechend große Fahrzeuge verwirklicht werden. Ein entsprechender „Umweg“ ist durchaus zumutbar.
- i) Vorschlag Manfred G. Jost:
Auf dem Friedhof sollten künftig auch als weitere alternative Beerdigungsform Wiesengräber (für Sarg und Urne) ermöglicht werden, zumal genügend Platz vorhanden ist.
Dem Vorschlag stimmt der Ortsbeirat einstimmig zu.
- j) Treppe Friedhof (war bereits früher schon einmal Punkt in einer OB-Sitzung):
Die Treppe vor der Kirche ist ein erheblicher Gefahrenpunkt. Es haben sich bereits Brocken herausgelöst und einige Steinplatten sind völlig lose.



- k) Seitens der Gäste
Kirchweg:
Das Haus hinter Frank Hautzel (Kirchweg 2) stellt eine Gefahr vor allem für spielende Kinder dar – **besteht die Möglichkeit des Erwerbs und Abrisses??**
- l) Seitens der Gäste:
Kirchweg:
Ist die Bruchsteinmauer bei Meike Österling noch standsicher – gibt es hierzu

fachliche Aussagen bzw. Anhaltspunkte?? – andernfalls sollte dringend eine Prüfung erfolgen.

m) Manfred G. Jost:

In der Backhausstraße bei den Hausnummern 16,18 + 20 sind im Bürgersteig viele Steine defekt und somit Stolperfallen.

n) Seitens der Gäste:

Horstertstraße:

In der Einfahrt zum Kindergarten steht ein Pflasterstein heraus – Unfallgefahr!!

o) Das Wasser im Brunnen läuft nicht mehr: **Weshalb und wann kommt er wieder zum Laufen??**

p) Ewiges Thema: Garage Neugebauer neben dem Feuerwehrhaus – Das Grundstück muss wiederkehrend gepflegt werden.

q) Marion Steinhauer / Manfred G. Jost:

Die nächtliche Straßenbeleuchtung in der oberen Backhausstraße ist unzureichend (wesentliche Teile werden nicht beleuchtet) und muss geändert werden – am besten in Absprache mit den vg. Personen.

r) Detlef Kurz und Frank Hautzel haben sich dankenswerterweise dazu bereit erklärt, bestimmte Maßnahmen (Ausbesserungen, Reparaturen etc.) im Dorf bzw. in der Gemarkung ehrenamtlich auszuführen.

Das empfindet der Ortsbeirat Wirbelau außerordentlich lobens- und nachahmenswert.

Ende: 21:05 Uhr

gez.

Michelle Jost

(Schriftführerin)